

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 54.

Dresden, am 19. März

1872.

#### Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. März 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 821—833. — Nachträgliche Abstimmung über den Zusatzantrag des Abg. Haberkorn zu § 35 des Volksschulgesetzes. — Namentliche Abstimmung über das königl. Decret, den Entwurf eines Volksschulgesetzes für das Königreich Sachsen betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über Position 6 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Bau eines Gymnasiums in Dresden, dann über das königl. Decret Nr. 24, die Herstellung neuer Gebäude für das Gymnasium zu Freiberg, und endlich über das königl. Decret Nr. 3, die Erbauung eines Nebengebäudes bei der Gymnasial- und Realschulanstalt zu Plauen betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, Eisenbahnen betreffend (allgemeine und specielle Berathung, Punkt I—IV). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 9 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Hübel und Schulrath Dr. Bornemann, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich ersuche die Herren, ihre Plätze einzunehmen! Die heutige Sitzung erkläre ich hiermit für eröffnet und zeige Ihnen an, daß das Protokoll auch über die gestrige Sitzung in der Kanzlei für jeden Abgeordneten zur Ansicht ausliegt.

In der Registrande haben sich seit gestern folgende Einzeichnungen gesammelt:

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 821.) Petition der Gemeindevorstände von Köhschau zc., Friedrich Pfeiffer und Genossen, um Aufhebung der beschränkenden Bestimmungen bei Grundstücksdismembrationen.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 822.) Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung B) der Zweiten Kammer über Position 11 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Gewährung von 40,000 Thlr. zu außerordentlichen Bauten bei den reservirten Hofgebäuden, und Position 12, die Aufnahme von 100,000 Thlr. in das außerordentliche Budget als Erfüllung der zu dem Neubau des königl. Hoftheaters in Dresden am vorigen Landtage erfolgten ständischen Bewilligung von 400,000 Thlr. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 823.) Ständische Schrift, die Petitionen des Stadtraths, der Stadtverordneten und des Gewerbevereins zu Pirna zc., Vermehrung und Abänderung der Züge auf der sächsisch-böhmischen Eisenbahn betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Ständische Schrift ist auszulegen und nach 24 Stunden für genehmigt zu erachten und zu vollziehen.

(Nr. 824.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 7. März 1872 über deren Beschluß, die Petition Paul Gustav Adolf Aster's in Zwickau um Abänderung der juristischen Prüfungen für formell unzulässig zu erklären.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Herr königl. Commissar Geh. Finanzrath Römisch tritt ein.)

(Nr. 825.) Fr. Gustav Kaul in Kreinitz und Genossen übersenden eine Anzahl Druckeremplare der unter Nr. 679 eingetragenen Petition der Besitzer von Elbschiffmühlen Sachsens, die Schmälerung deren Erwerbsszweiges betreffend.